

Herzberger: www.altenkunstadt.de · www.burgkunstadt.eu · www.stadt-weismain.de

Wanderweg	Wanderweg	Wanderweg
Wanderweg Obermain	Wanderweg Süd	Wanderweg Nord
1,0 km	1,0 km	1,0 km
1,4 km	1,4 km	1,4 km
4,3 km	4,3 km	4,3 km
4,9 km	4,9 km	4,9 km
4,9 km	4,9 km	4,9 km
4,9 km	4,9 km	4,9 km
4,1 km	4,1 km	4,1 km
1,0 km	1,0 km	1,0 km
1,0 km	1,0 km	1,0 km
7,3 km	7,3 km	7,3 km

Die Wanderwege in und um Altenkunstadt, Burgkunstadt und Weismain sind, wie alle Wanderwege im Landkreis, mit dem Lichteisensystem ausgestattet. Die nummerierten Tafeln weisen an allen Orten der Entscheidung mit genauer Entfernungsgabe den Weg, informieren über Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten und machen auf Haltepunkte des ÖPNV aufmerksam. In den Wegbeschreibungen der Touren wird auf diese Tafeln hingewiesen.

## Tramhtes entdecken

## OBERMAIN·JURA DER GOTTESGARTEN.



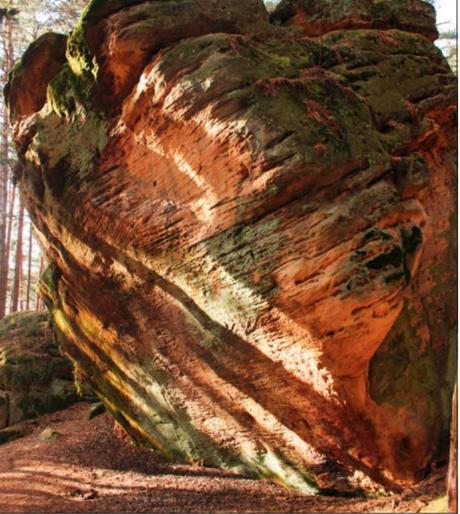
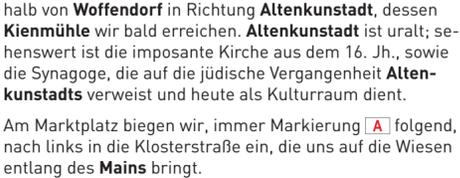
## 3. Über die grünen Mainauen

Länge: 9,4 km • 100 hm auf & ab • Gehzeit 2 ½ h  
 Ausgangs- & Endpunkt: **Baiersdorf (T-1616)**  
 Markierung: **A**

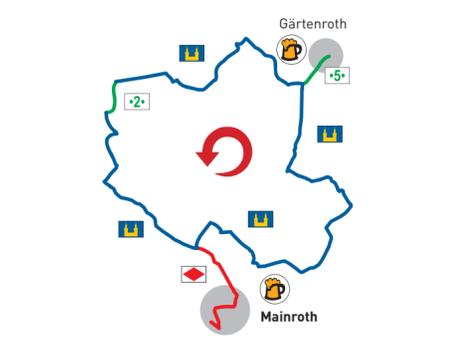


## 1. Wälder über Burgkunstadt

Länge: 12,5 km • 275 hm auf & ab • Gehzeit 3 ½ h  
 Ausgangs- & Endpunkt: **Bahnhof Burgkunstadt (T-1500)**  
 Markierung: **1, 3, 4**



Startpunkt ist die Ortschaft **Mainroth** östlich von **Burgkunstadt**. Auf der Südseite des Bahnhofs begeben wir uns auf den **Obermain-Südweg**, queren die Ortschaft und gelangen etwas oberhalb bei **Wegweiser 1531** auf den nördlichen **Gottesgartenrundweg**. Wir müssen hier rechts abbiegen und nochmals zu den letzten Häusern von **Mainroth**.



ab: Durch das malerische Zillertal führt der Weg den Berg hinauf nach **Görau**. Am Ende der Ortsstraße geht der Weg nach links zum **Görauer Anger**. Auf dem Weg nach **Zulzenberg** kann man einen wunderbaren Panoramablick ins Maintal genießen.

Für den Rückweg ab **Zulzenberg** wählen wir wieder den **Frankenweg**. Ab **T-1777** folgen wir zunächst dem **Görauer Weg**, bis wir bei **T-1775** auf den **Bärental-Rundweg** wechseln. Dieser bringt uns durch das wunderschöne Bärental entlang der Krassach-Quelle, über Herbst- und Krassacher Mühle nach **Krassach**.

Nach der Durchquerung des Orts führt der Weg durch die sog. Krassacher Gasse zur **Kreuzkapelle** und von dort zum Ausgangspunkt am **Marktplatz**.



## 6. Kleinziegenfelder Tal & Kötteler Grund

Länge: 6,9 km • 150 hm auf & ab • Gehzeit 2 h  
 Ausgangs- & Endpunkt: **Weihersmühle (T-1733)**  
 Markierung: **4, 5**

Wir starten bei **T-1733** mit dem **Obermain-Hufeisen** Richtung „Zigeunerstube“. Unser Weg führt zunächst durch einen alten Hohlweg bergauf nach Weiden. Noch vor dem Ort wechseln wir bei **T-1740** auf den **Modschiedler Weg** und die „Wacholder Leite“ hinab nach **Kleinziegenfeld** bringt. Im Grund liegt die Weismain-Quelle, an der wir bei **T-1749** auf den **Lions-Weg** Richtung Schrepfersmühle wechseln.

Der Weg verläuft anschließend am Wahrzeichen Kleinziegenfelds, dem „Claudius“, vorbei. Dann geht es immer an der Weismain entlang mit **4** zurück - der Weg kann bei feuchtem Wetter rutschig und sumpfig sein. Kurz vor der **Weihersmühle** liegt die **Schrepfersmühle**, ein früheres Elektrizitätswerk.



## 4. Genusstour über den Kordigast

Länge: 16,7 km • 425 hm auf & ab • Gehzeit 5 h  
 Ausgangs- & Endpunkt: **Marktplatz Altenkunstadt (T-1600)** • Markierung: **M, K, M**



## 2. Besinnliche Tour zum Rotstein

Länge: 12,1 km • 325 hm auf & ab • Gehzeit 3 ½ h  
 Ausgangs- & Endpunkt: **Mainroth (T-1531)**  
 Markierung: **2, 3, 4, 5**

Wunderbar geschwungene Wald- und Wiesenwege oberhalb von **Meuselsberg** bringen uns ein wenig später zum beeindruckenden **Ebnether Felsenlabyrinth** und vorbei an den versteckt liegenden **Franz- und Jakobshöhlen**.

Wenig später senkt sich unser Weg steil hangabwärts zu **Tafel 1225**, unseren Rückkehrpunkt. Wir wechseln, scharf links abbiegend, auf Rundweg **4** und folgen einem wunderschön sandigen, hangparallel verlaufenden Waldweg.



## 4. Genusstour über den Kordigast

Länge: 16,7 km • 425 hm auf & ab • Gehzeit 5 h  
 Ausgangs- & Endpunkt: **Marktplatz Altenkunstadt (T-1600)** • Markierung: **M, K, M**

Der **Kordigast** wartet auf uns! Am **Marktplatz**, etwas westlich des Rathauses, wenden wir uns bei **Tafel 1600** mit dem **Main-Wanderweg** in Richtung **Baiersdorf**, das wir nach einer guten halben Stunde erreichen.

Hier, bei **Tafel 1616**, stoßen wir auf den **Kordigast-Rundweg**, der ab nun unser Begleiter ist und dem wir in südlicher Richtung zum nahe gelegenen Wanderparkplatz folgen. Hier tauchen wir kurz in den Mainecker Forst ein, bevor unser Weg langsam zu steigen beginnt und wir **Bernreuth** erreichen.

Weiter folgen wir unserer Markierung, stetig bergan, am Ende über einen steilen Serpentinpfad zum Gipfel des **Kordigast**. Hier werden wir mit einer atemberaubenden Aussicht, die bis weit ins Fichtelgebirge und über die Höhen des Frankenwaldes reicht, belohnt.

Nach einer verdienten Pause wandern wir beschwingt weiter mit dem **Kordigast-Rundweg** in westlicher Richtung. Wer bei **Tafel 1648** in Richtung Kleinem Kordigast bleibt, kann einen Abstecher (200 Meter) zum neuen **Keltenspielplatz** machen.



## 5. Görauer Anger

Länge: 19,7 km • 350 hm auf & ab • Gehzeit 5 ½ h  
 Ausgangs- & Endpunkt: **Marktplatz Weismain (T-1701)**  
 Markierung: **3, 4, 5**



## 5. Görauer Anger

Wir bleiben auf **K** und passieren den neuen **Geschichtspfad** (rechter Hand Einkehrmöglichkeit) und kommen über **Woffendorf** wieder nach **Baiersdorf**. Hier nehmen wir für den Rückweg nach **Altenkunstadt** ab **Tafel 1616** erneut den **Main-Wanderweg**.

Unser Weg führt vom **Weismainer Marktplatz (T-1701)** mit dem **Frankenweg** Richtung Görau nach links den Berg hinauf zur **Kreuzkapelle**. Hinter der Kapelle wechseln wir bei **T-1705** auf den **Naturlehrpfad**, der uns links den „Schwarzen Weg“ hinunter führt.

Nach der Überquerung der Niestener Straße geht es den Berg hinauf zum ehemaligen Waldhotel Fuchs und von dort durch den Inneren Forst Richtung **Niesten**.

Bei **T-1719** verlassen wir **O** und folgen wieder dem **Frankenweg** nach **Niesten**. Von der Ortsstraße zweigt unterhalb der Niestener Burgruine der Weg nach rechts